



# EZECHIEL

Ezechiel, ein Priester aus Jerusalem, gehörte zu den ersten Juden, die 598 v. Chr. nach Babylon deportiert wurden. Seine prophetische Berufung erfolgte in einer Vision, in der ihm ein neuer Einblick in das Wesen und den Plan Gottes gewährt wurde. Die Lebewesen mit den Gesichtern eines Stiers, Löwen, Adlers und Menschen, über denen der Thron Gottes erschien, wiesen auf Gottes Herrschaft über das gesamte Universum hin. Ihre vier Flügel sowie

die Räder innen in den Rädern symbolisieren Beweglichkeit und Geschwindigkeit und offenbaren, dass Gott überall gegenwärtig sein kann. Der Regenbogen, das Feuer und die Blitze manifestieren Gottes Heiligkeit und Transzendenz.

Die Verbannten in Babylon hatten geglaubt, dass sie fern von Jerusalem und dem verheißenen Land aus der Gegenwart Gottes ausgestoßen waren. Doch durch diese Vision erkennt Ezechiel, dass Gott nicht an einen bestimmten Ort

gebunden ist. Auch ohne Tempel kann er inmitten seines Volkes gegenwärtig sein, selbst in einem fremden Land.

Ezechiel wurde zum Wächter seines Volkes im Exil berufen. Er wurde ausgesandt, um ihnen das Wort Gottes zu verkünden und ihren Glauben an Jahwe zu bewahren. Zu diesem Zweck erhielt er das Wort in Form einer Schriftrolle, die er essen sollte. Um das Wort zu verkünden, bediente sich Ezechiel verschiedener literarischer Formen wie

# Gleichnissen, symbolischen Handlungen und Visionen.

Im prophetischen Wirken Ezechiels lassen sich zwei deutlich unterscheidbare Phasen feststellen. In der ersten Phase, von der ersten Deportation bis zur Zerstörung Jerusalems (598–587 v. Chr.), waren seine Prophezeiungen vorwiegend Anklagen gegen die Verbrechen des Volkes und Vorhersagen des bevorstehenden Unheils. Damit wollte er das Volk zur Umkehr bewegen und es dazu anhalten, das Unheil als Strafe für seine

Sünden anzunehmen. In der zweiten Phase, nach dem Fall Jerusalems, änderte sich sein Ton. Er predigte dem Volk über die Güte Gottes. Ezechiel sagte ihnen, der Herr werde ihnen ihre Sünden vergeben, sie aus den Ländern, in die sie verstreut worden waren, sammeln, ihnen ein neues Herz und einen neuen Geist geben und einen neuen Bund mit ihnen schließen. Solche Prophezeiungen spendeten den Exilierten Hoffnung und Kraft.

Gemeinsam mit Jeremia trug Ezechiel die Verantwortung für das Überleben des Volkes Israel, sogar im Exil, und für dessen religiöse Läuterung. Abweichend vom früheren Konzept der kollektiven Persönlichkeit und Schuld betonte Ezechiel die Verantwortung des Einzelnen. Dies verleiht der Moral eine neue Dimension. Ezechiel steht zwischen den klassischen und den nachexilischen Propheten. Bei ihm lässt sich der Übergang von den direkten und strengen Anklagen der klassischen Propheten zu den eher milden Ermahnungen der

nachexilischen Propheten erkennen. Auch der Beginn der Apokalyptik, die Visionen große Bedeutung beimisst, ist bei ihm zu beobachten.

Ezechiel war berufen, die Sünden seines Volkes zu tragen und für es zu leiden. Darin ist er ein Sinnbild für Jesus, der die Sünden der Welt auf sich nahm. Ezechiels Prophezeiung über den Neuen Bund und den Guten Hirten erfüllt sich in Jesus Christus.



Bibel-Comics -20

# Ezechiel

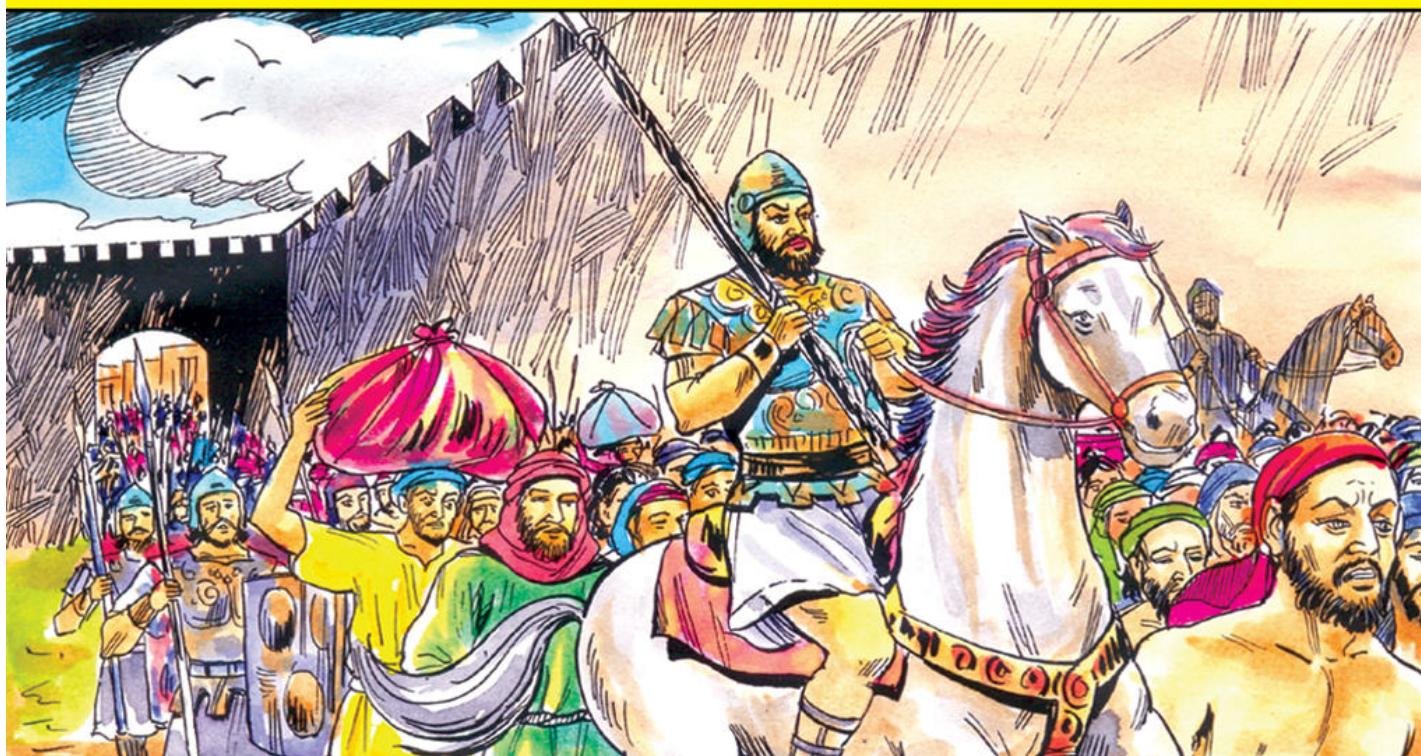
Skript

Pfarrer Dr. Michael Karimattam

Illustration

Devassy

Im Jahr 598 v. Chr. eroberte König Nebukadnezar von Babylon Jerusalem und verschleppte Tausende Israeliten als Sklaven. Unter diesen Sklaven befand sich auch ein Priester aus Jerusalem namens Ezechiel.



Sie ließen sich am Ufer des Flusses  
Kebar nieder.



Der Herr hat uns  
aus dem Gelobten  
Land verbannt....  
Es sieht so aus, als  
stünde uns ein  
Sturm bevor.

Ezechiel hatte eine Vision.



Ezechiel warf sich zu Boden.



Ezechiel, ich sende dich als meinen Propheten zu den Israeliten, die gegen mich rebelliert haben.

Dein Leben wird so elend  
sein, als säßest du auf  
einem Skorpion. Aber  
hab keine Angst.



Iss diese Schriftrolle, dann geh  
hin und verkünde es dem Haus  
Israel. Ob sie zuhören oder  
nicht, du musst zu ihnen reden.



Der Geist des Herrn  
führte Ezechiel nach  
Telabib, wo sich einige  
der Verbannten  
niedergelassen hatten.





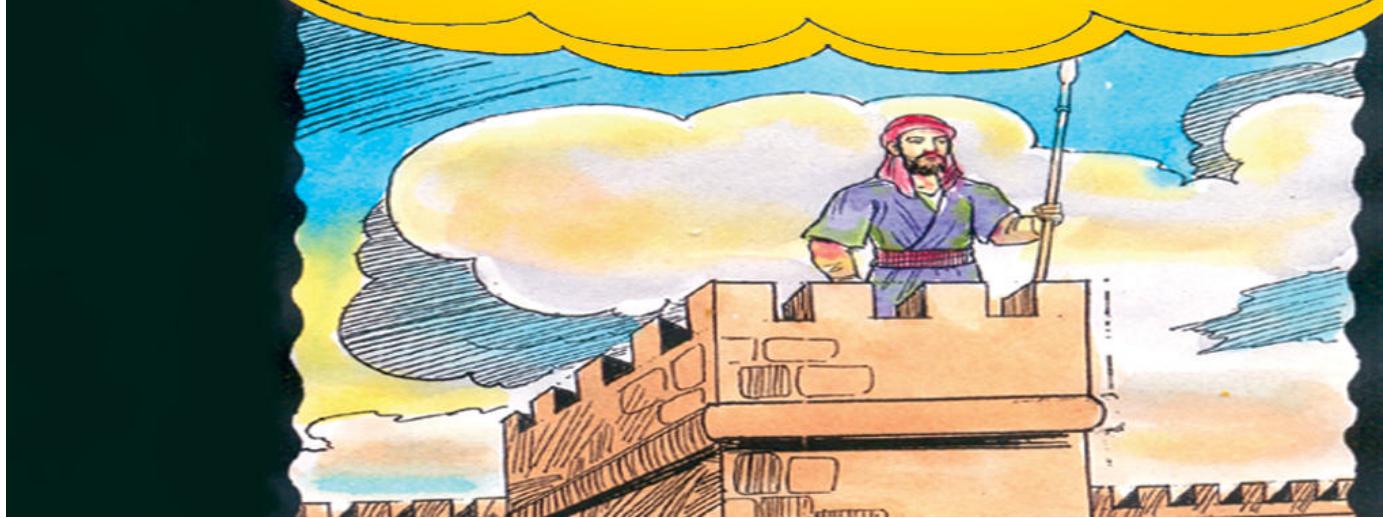
Wer ist das? Er sitzt schon seit sieben Tagen so da.

Warum spricht er nicht?

Er ist definitiv ein Israelit.  
Er scheint etwas seltsam zu sein!

Ezechiel hatte eine weitere Vision.

**Ich habe dich zum Wächter über das  
Haus Israel eingesetzt. Du sollst  
ihnen mein Wort treu verkünden.**





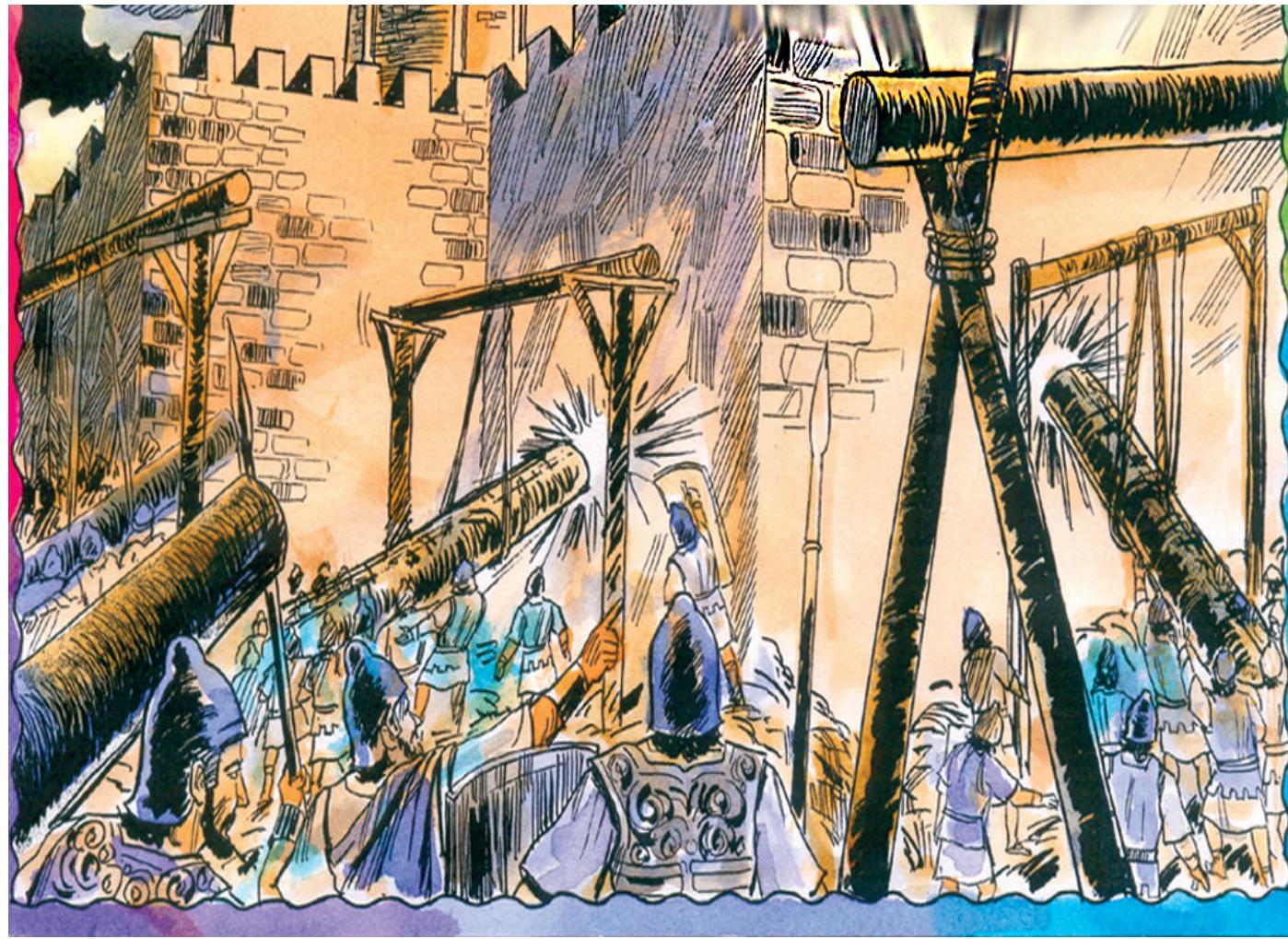
Was zeichnest  
du?

A colorful illustration of Jesus Christ. He has long, wavy brown hair and a full, dark brown beard. He is wearing a blue robe with a visible yellow strap and buckle across his chest. He is looking slightly to the right with a neutral expression. A white speech bubble is positioned above his head, containing the text "Dies ist die Stadt Jerusalem."

Dies ist die Stadt  
Jerusalem.

A colorful illustration of Jesus Christ. He has long, wavy brown hair and a full, dark brown beard. He is wearing a blue robe with a visible yellow strap and buckle across his chest. He is looking slightly to the right with a neutral expression. A white speech bubble is positioned below his chin, containing the text "Seht, der Herr wird die Stadt zerstören."

Seht, der Herr wird die  
Stadt zerstören.

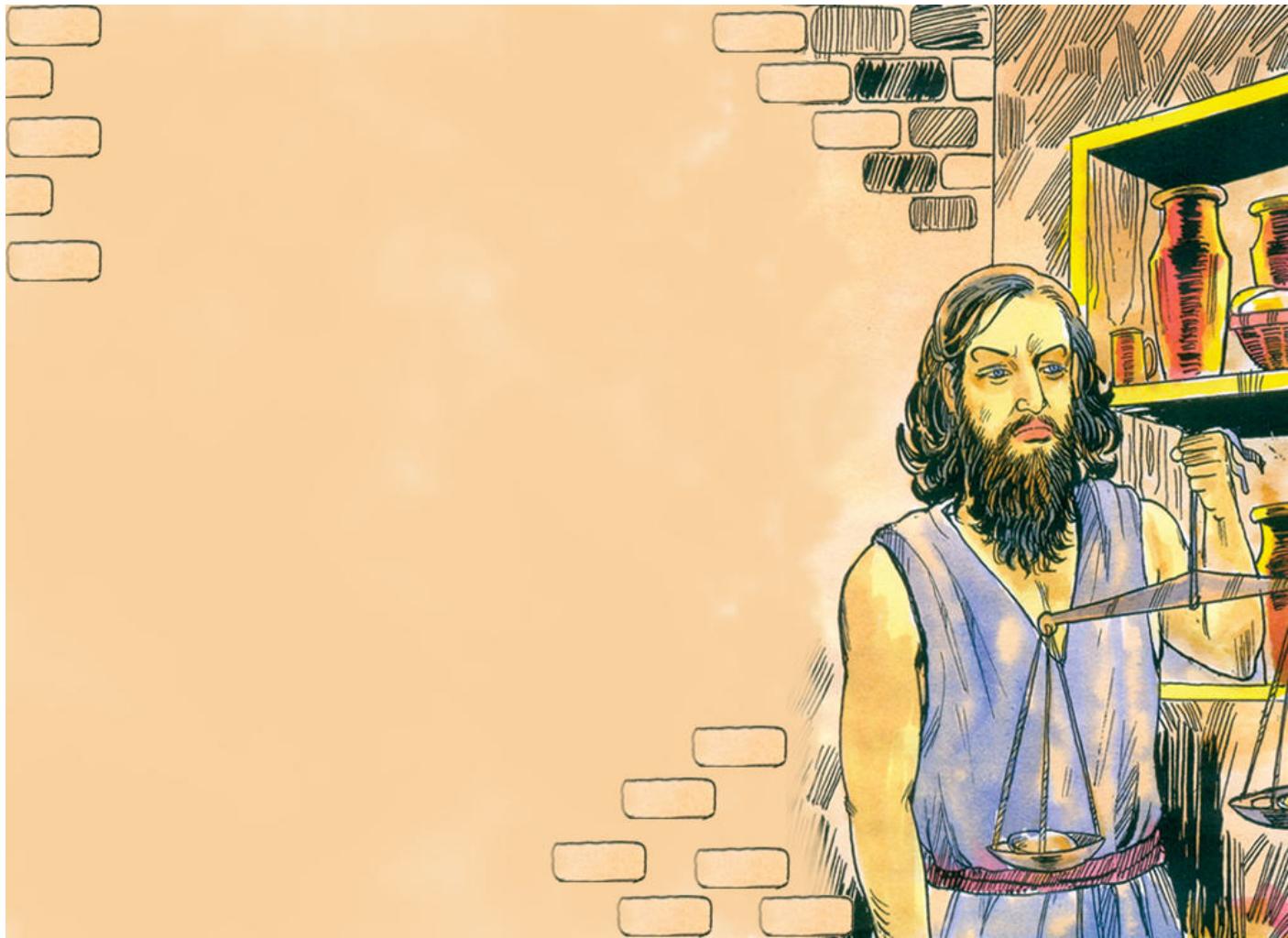


Ezechiel zu Hause bei seiner  
Frau.

Du liegst nun  
schon seit  
fünf Monaten  
im Bett. Ich  
frage mich,  
was los ist!

Der Herr hat befohlen,  
dass ich weitere 21  
Monate liegen muss.  
Ich soll die Sünden  
meines Volkes tragen.

?





Wie lange wirst du  
mit einer so  
kargen Ernährung  
überleben?

Es wird eine große  
Hungersnot in Israel  
geben und die  
Menschen werden in  
einem fremden Land  
verhungern.



Was um alles  
in der Welt  
machst du?

Ich kann nichts  
dafür, meine Liebe.  
Der Herr zwingt  
mich dazu.

!!





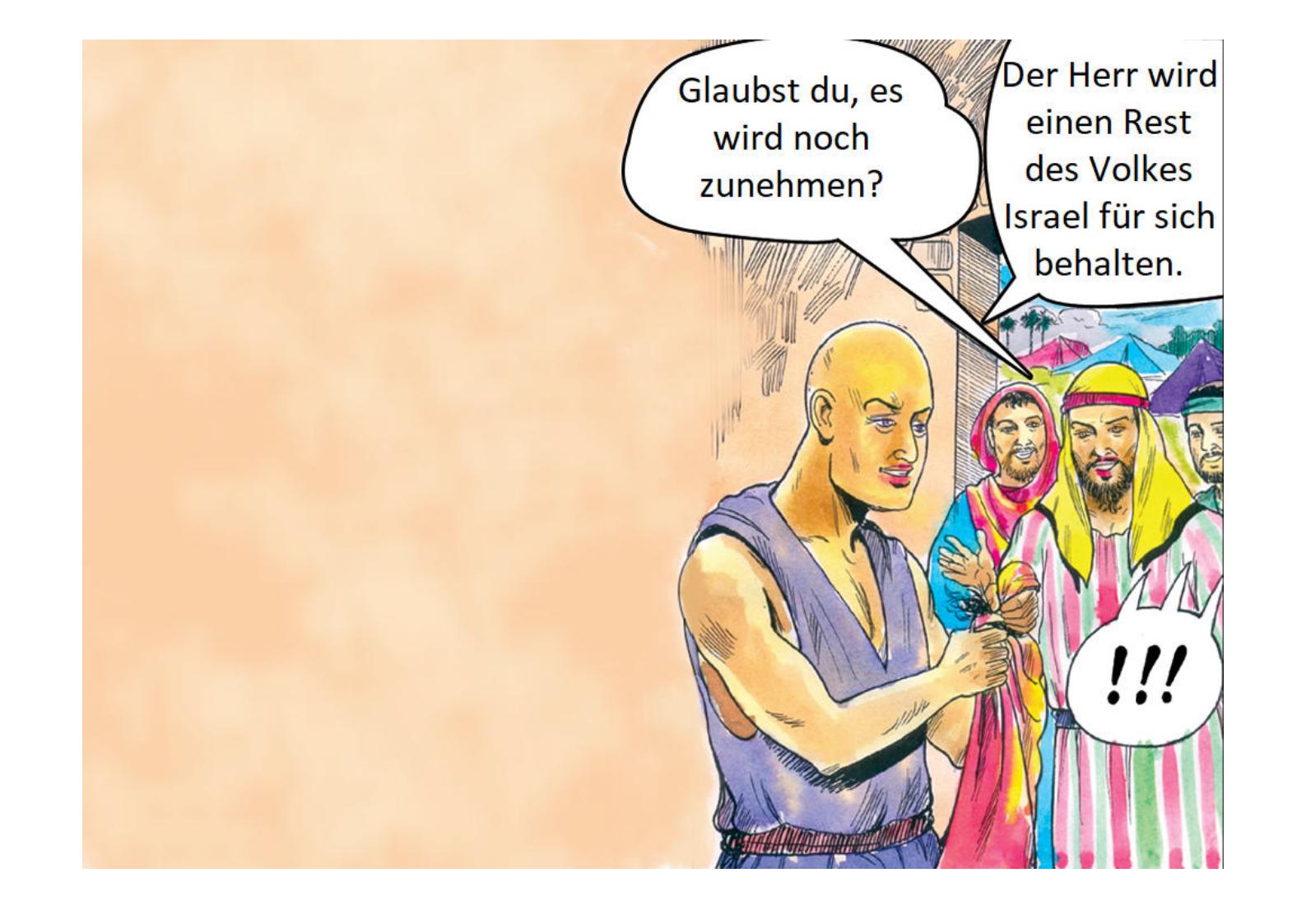


Ein weiteres Drittel  
wird in verschiedene  
Teile der Welt  
verstreut.

!!?



Der Herr wird euch mit  
gezücktem Schwert  
verfolgen. Ihr werdet für  
eure Verbrechen schwer  
bestraft werden.



Glaubst du, es  
wird noch  
zunehmen?

Der Herr wird  
einen Rest  
des Volkes  
Israel für sich  
behalten.

!!!

Einige der Ältesten von den Verbannten in Babylon kamen, um Ezechiel zu besuchen.



Ezechiel, was sagst du da? Alle Propheten in Israel versprechen, dass die Gefangenschaft innerhalb von zwei Jahren vorbei sein wird.

Sie sind falsche Propheten, die sagen, was die Leute hören wollen.

Das Fundament ist erschüttert. Die Wände sind rissig, und sie übertünchen sie!





Das Haus Israel hat  
den Bund gebrochen.  
Die Strafe hat erst  
begonnen.



Ezechiel verlor sich wieder einmal in einer Vision.

Was macht er da?

Vermutlich hat er eine Vision hat. Lasst uns gehen.

In der Vision wurde Ezechiel nach Jerusalem entrückt.





Sind das nicht die  
Ältesten von Israel,  
die den Götzen  
Weihrauch  
darbringen?

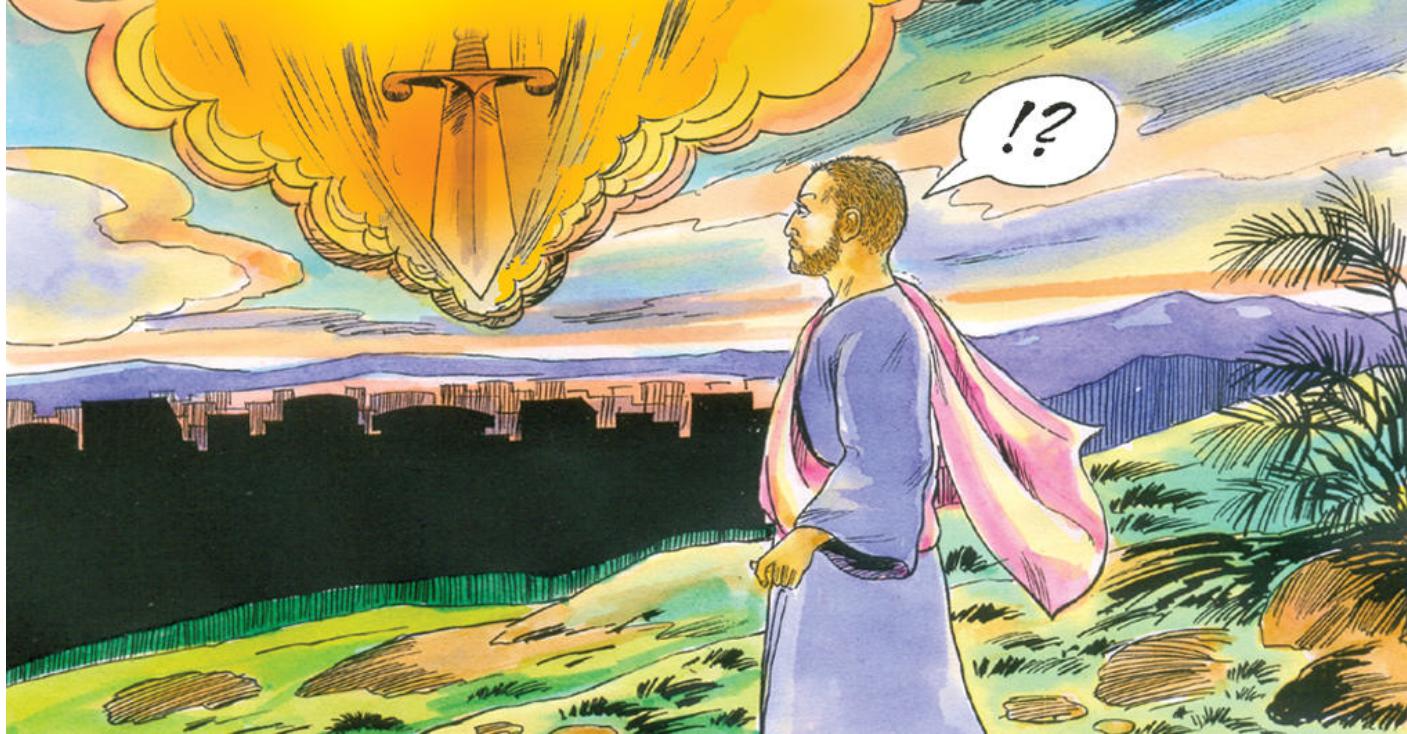
Ein anderer  
Raum des  
Tempels.

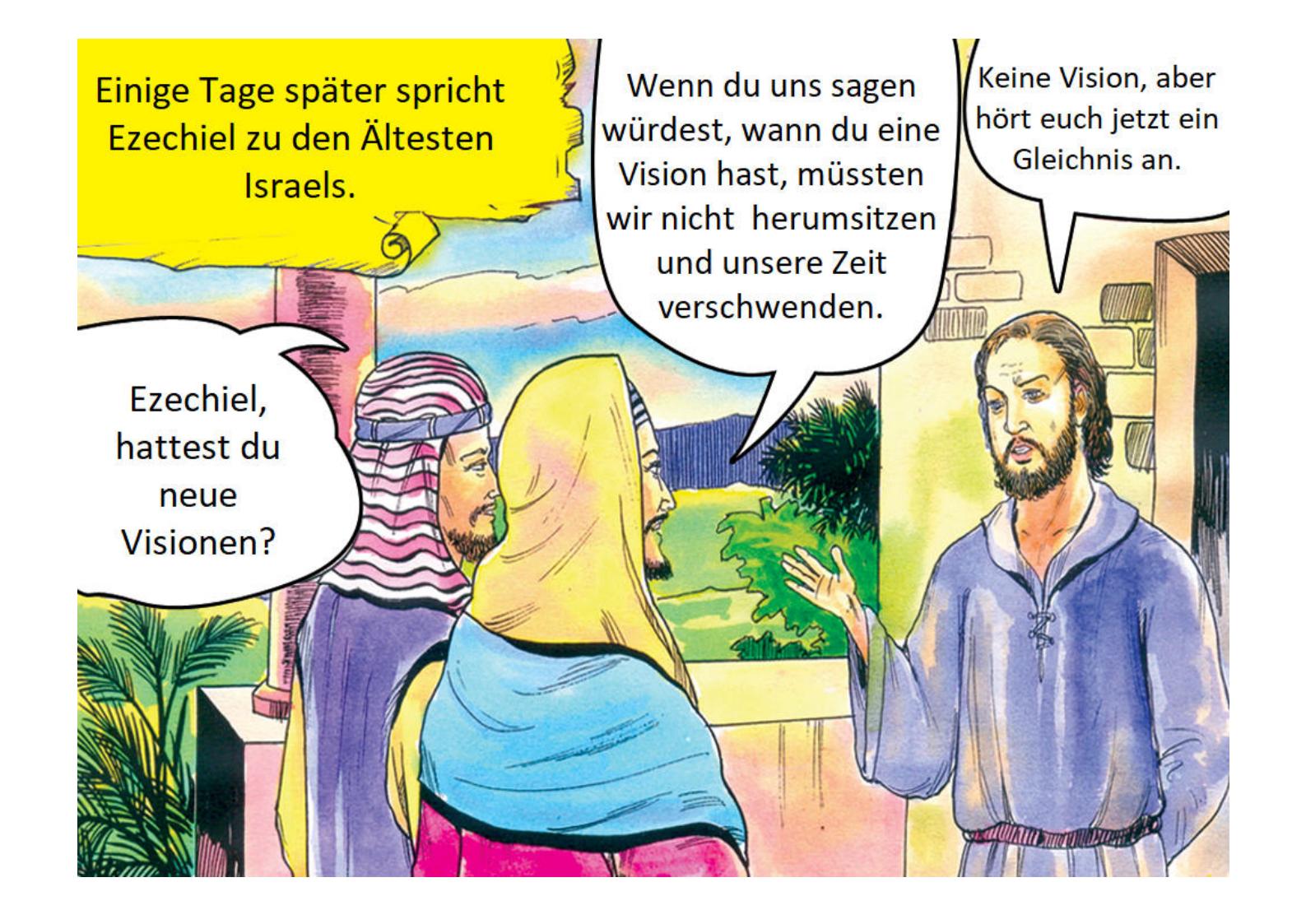
Ah....Ah...  
Aschera...

Was ist das?  
Die Jungfrauen  
Israels klagen  
und rufen  
Aschera!



Ezechiel, siehe, ich schicke mein  
Schwert über die treulose Stadt; es  
wird nicht ohne Bestrafung aller  
Verbrecher zurückkehren.





Einige Tage später spricht Ezechiel zu den Ältesten Israels.

Wenn du uns sagen würdest, wann du eine Vision hast, müssten wir nicht herumsitzen und unsere Zeit verschwenden.

Keine Vision, aber hört euch jetzt ein Gleichnis an.

Ezechiel,  
hattest du  
neue  
Visionen?

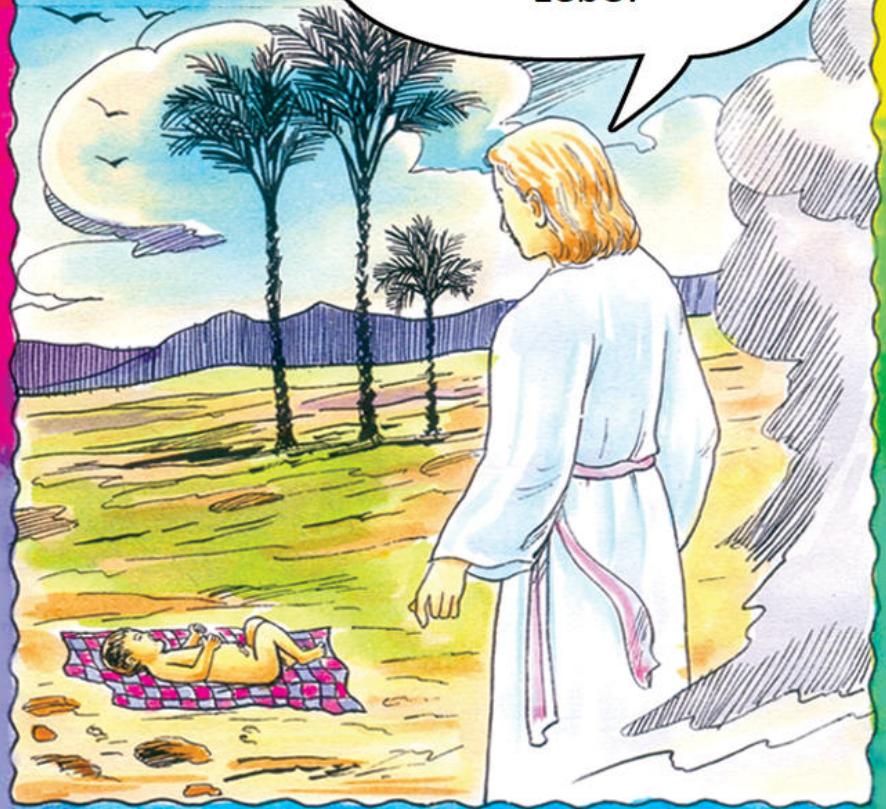


Israel, dein Vater  
war ein Amoriter und  
deine Mutter eine  
Hethiterin. Bei deiner  
Geburt setzten sie dich  
in der Wüste aus.



Der Herr sprach.

Du bist von allen verlassen. Ich aber sage:  
Lebe!



Jahre vergingen. Sie wurde eine junge Frau. Ungeliebt und nackt irrte sie in der Wüste umher. Der Herr besuchte sie erneut.





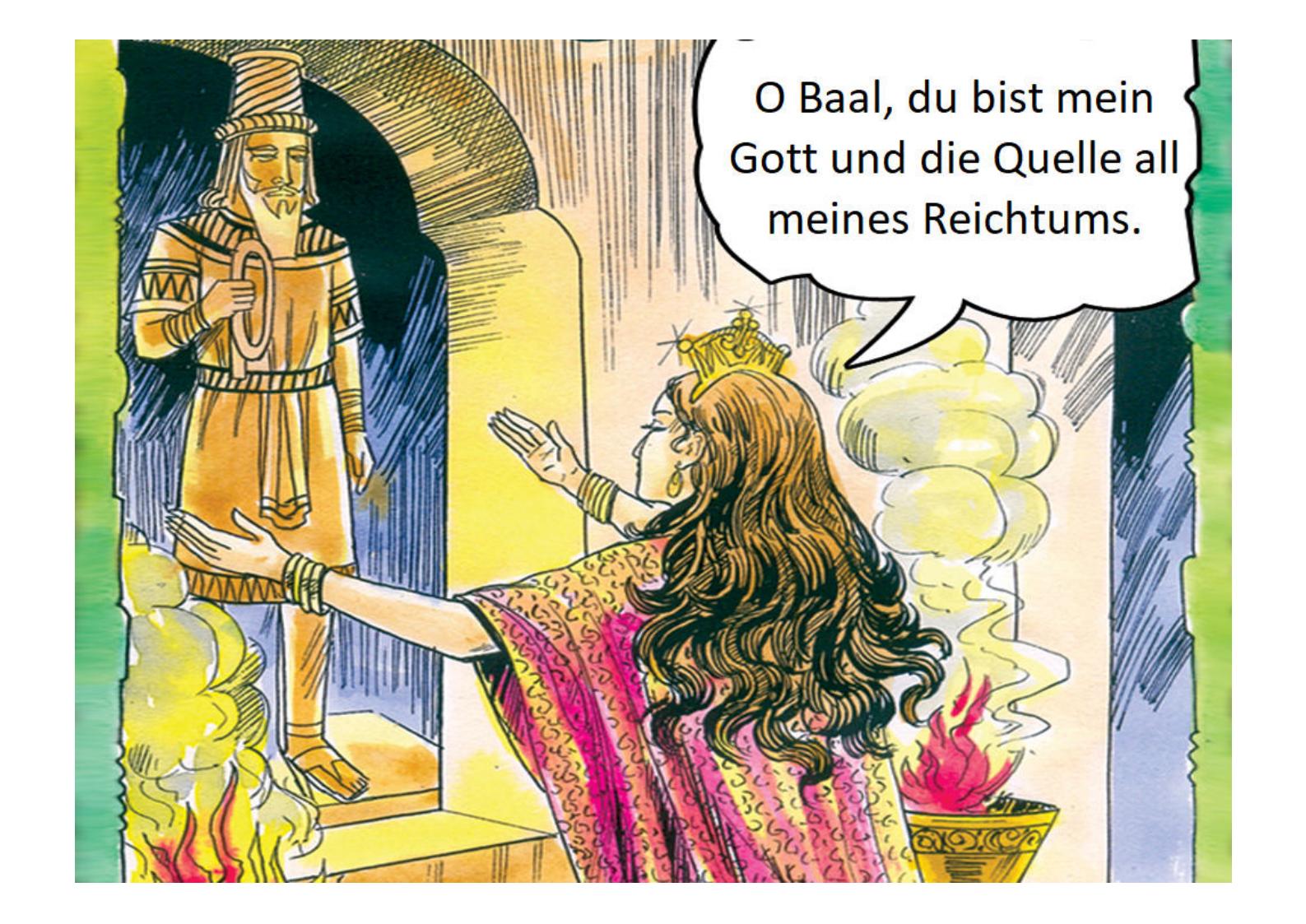
Trag das. Ich werde  
dich mit Juwelen  
bedecken und dich  
zur schönsten Frau  
der Welt machen.



Heute nehme ich  
dich zur Frau. Du  
sollst Mein sein,  
nur Mein. Ich  
werde dich zur  
reichsten Königin  
der Welt machen.



Aber sie vergaß den Herrn. Mit  
dem Gold, das Gott ihr  
gegeben hatte, fertigte sie  
Götzenbilder an.



O Baal, du bist mein  
Gott und die Quelle all  
meines Reichtums.

Baal, unsere Kinder  
gehören dir. Nimm sie an  
und segne uns.





Weil du mich zurückgewiesen hast,  
werde ich dich bestrafen. Ich  
werde dir deine Schönheit nehmen  
und dich nackt zurücklassen.

Israel verließ  
Jahwe und  
wandte sich  
den Götzen  
zu.

Sie unterdrückten die  
Waisen, beuteten die  
Witwen aus und raubten den  
Fremden ihren Besitz.



Die Propheten verbreiteten  
Lügen gegen Bezahlung.  
Das Volk unterdrückte die  
Armen.





Die Stunde des  
Gerichts ist also  
gekommen. Hier ist  
der Rächer.



Ihr Henker der Stadt,  
tretet mit euren  
Waffen vor.



Macht allen, die das in  
der Stadt Jerusalem  
begangene Unrecht  
missbilligen, ein Zeichen  
auf die Stirn.



**Folgt ihm und schlagt  
alle nieder, die das  
Malzeichen nicht auf  
der Stirn haben. Fangt  
in meinem Tempel an.**



Der Herr hat den  
Tempel verlassen.







Ezechiel, hast du einen Albtraum?  
Wie kannst du behaupten, der Herr  
habe den Tempel verlassen?

Der Herr wird niemals  
zulassen, dass seine  
Priester getötet  
werden.

Die Anführer taten sich  
zusammen und vertrieben  
den Herrn.



Der Tempel kann  
ohne den Herrn  
nicht bestehen.  
Seht, er brennt!





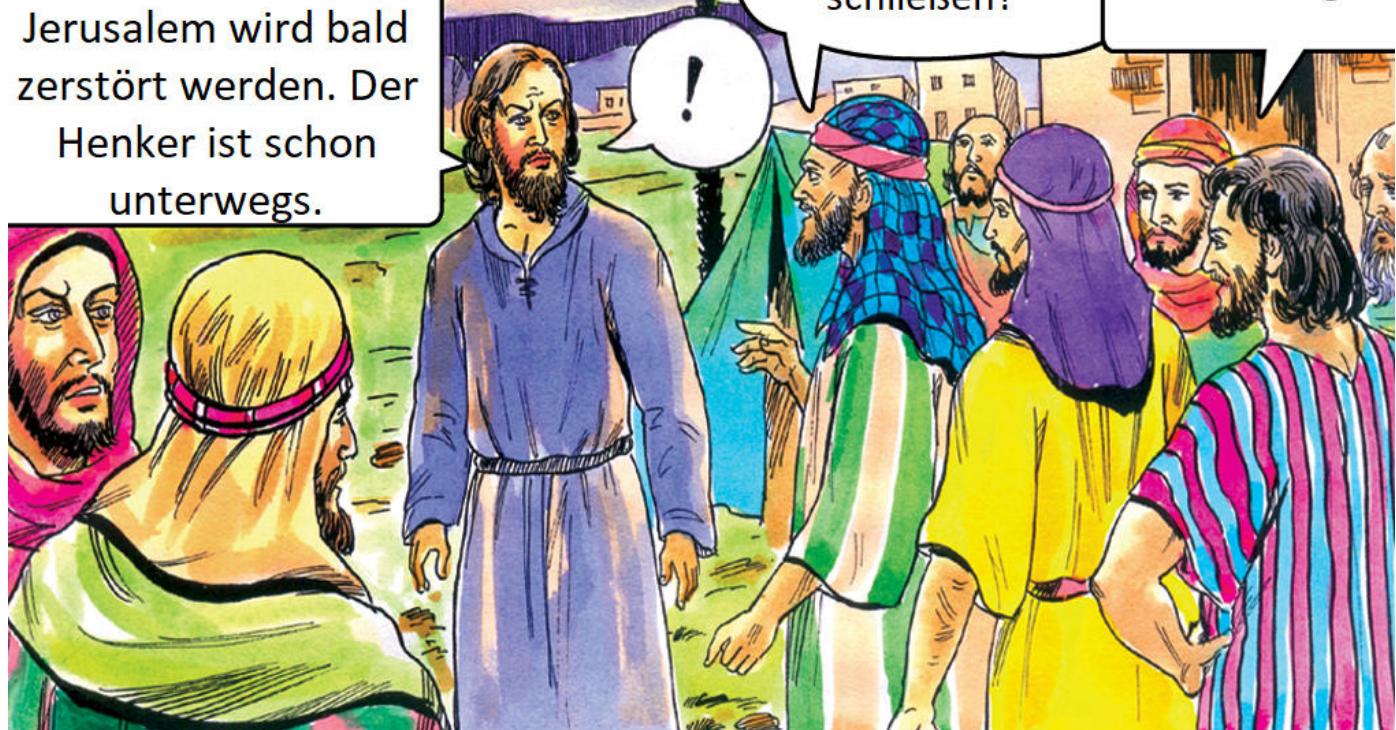
Sie werden niemals  
bereuen. Erst wenn  
alles zerstört ist,  
werden sie erkennen,  
dass ich die Wahrheit  
gesagt habe.

Ezechiel spricht zu einer Gruppe von Verbannten.

Brüder und Schwestern, Jerusalem wird bald zerstört werden. Der Henker ist schon unterwegs.

Niemals! Wird König Zedekia nicht einen Vertrag mit Ägypten schließen?

Mit der Hilfe Ägyptens werden wir unsere Freiheit wiedererlangen.

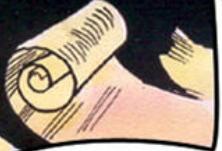


A colorful illustration of a man with a long, wavy brown beard and mustache. He has dark hair and is looking slightly to the right with a neutral expression. A white speech bubble is positioned to the right of his head, containing text. The background is a gradient from blue at the top to green at the bottom.

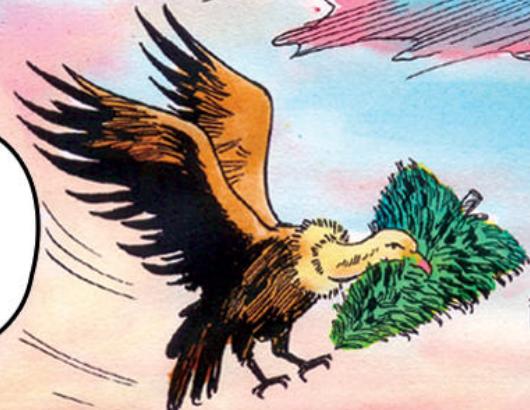
Dieser Vertrag wird  
uns ruinieren. Jetzt  
hört gut zu!

Ein großer Adler kam in den  
Libanon und pflückte den  
obersten Ast einer Zeder ab.



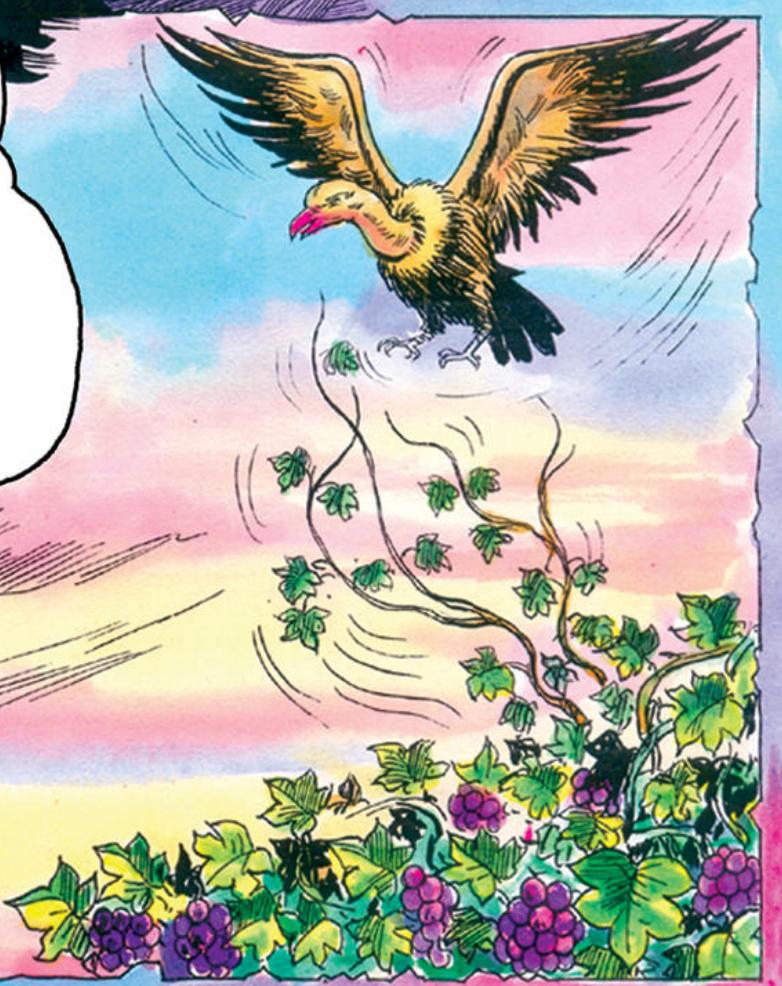


Er nahm ihn mit  
und stellte ihn in  
die Stadt der  
Kaufleute.



Der Adler pflanzte einen Weinstocksetzling, der zu einem weit ausladenden Weinstock heranwuchs.

Dann kam ein anderer Adler, und der Weinstock breitete seine Zweige zum zweiten Adler aus.





Ezechiel, was bedeutet  
das?

Nebukadnezar, König von  
Babylon, ist der erste  
Adler.



Er entführte Joachin, den  
König von Jerusalem, und  
setzte Zedekia an dessen  
Stelle.



Ägypten, mit dem  
Zedekia einen Vertrag  
auszuhandeln versucht,  
ist der zweite Adler.  
Babylon wird es nicht  
dulden.

Er wird es ausreißen und  
zerstören.





Was soll zerstört werden, Ägypten oder Israel?

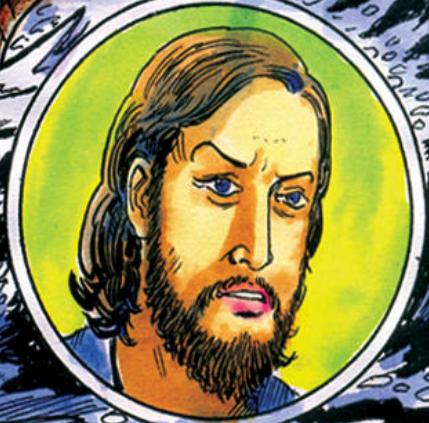
Babylon kann Ägypten niemals zerstören.

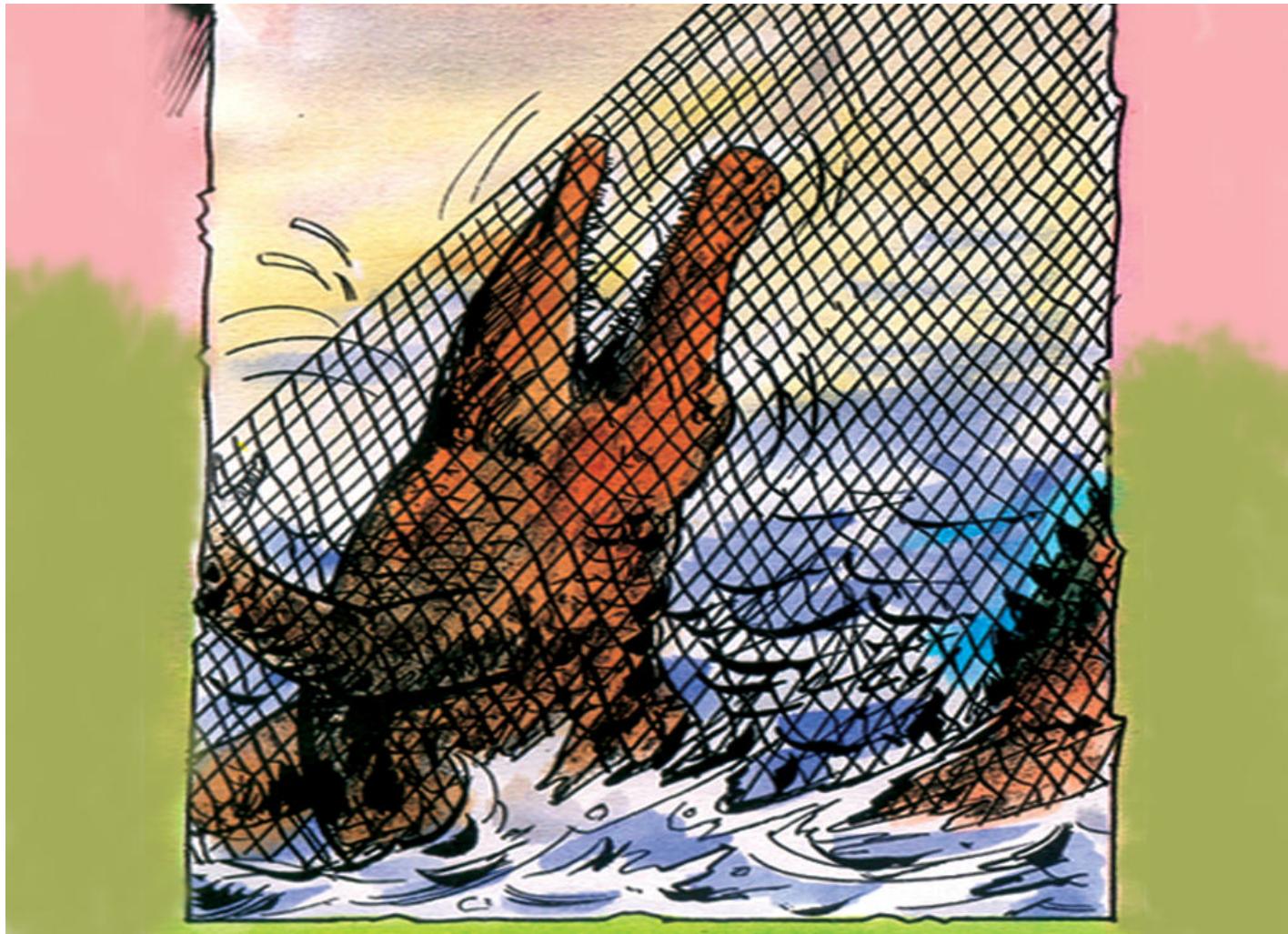
Ägypten ist ein Krokodil, ein Seeungeheuer.

!?



Es erschreckte alle  
Wassertiere, als es mit  
seinen Füßen und seinem  
Schwanz die Flüsse  
aufwühlte. Der Herr wird  
ein Netz auswerfen und  
es fangen.









Der Herr wird es in die  
Wüste werfen, damit es  
den wilden Tieren zur  
Beute wird.

Einige Monate später starb Ezechiels Frau.



Ezechiel, warum sitzt du da mit deiner Kopfbedeckung?  
Du solltest trauern.



Entferne wenigstens die Kopfbedeckung zu Ehren der Toten.



Nein, ich darf nicht trauern. Bald wird in Jerusalem keiner mehr Zeit haben, um seine Toten zu trauern.



Es wird mehr Tote als  
Lebende geben. Bevor sie  
Zeit zum Trauern  
bekommen werden sie  
ins Exil geführt.

Wie von Ezechiel prophezeit, zerstörte Babylon Jerusalem.  
Tausende wurden als Sklaven verschleppt.





Herr, hast du nicht das  
Gebrüll der Heiden  
mitten in deinem  
heiligen Tempel gehört?



O Herr, sei uns  
gnädig! Gedenke  
des Versprechens,  
das du unseren  
Vätern gegeben  
hast.



Ezechiel, was  
siehst du?

!!



Ezechiel, können  
diese vertrockneten  
Gebeine wieder  
lebendig werden?

Herr, nur du  
allein würdest  
es wissen.



**Weissage diesen  
Gebeinen! Sprich zu  
ihnen: „Ihr  
verdorrten  
Gebeine, hört das  
Wort des Herrn!“**

Als Ezechiel prophezeite, fügten  
sich die Gebeine zusammen.

Atem des  
Lebens, komme  
über diese  
Gebeine und  
lasse sie leben.



**Ich werde das  
zerstreute Volk Israel  
sammeln. Es wird  
wieder eine Nation  
werden.**

**Sie erwachten zum Leben  
und erheben sich wie ein  
riesiges Heer.**



Ezechiel spricht zu den Verbannten.

Jahwe hat uns für immer verlassen.

Strafe für die Sünden unserer Väter.

Warum wiederholt ihr den Spruch „Väter haben saure Trauben gegessen; Kindern werden die Zähne stumpf“?



A colorful illustration of a man with a long, wavy, light-brown beard and hair. He has blue eyes and is looking slightly to the right. A white speech bubble originates from his mouth, containing the text. The background is a soft-focus landscape with green and blue hues.

Dieses Sprichwort sollt ihr nicht wiederholen. Jeder wird für seine eigenen Sünden bestraft werden.



Wenn ein Gerechter böse wird und Unrecht tut, wird er bestraft. Wenn ein Sünder bereut und Gerechtigkeit übt, wird er belohnt.



Gibt es noch  
Hoffnung für uns?

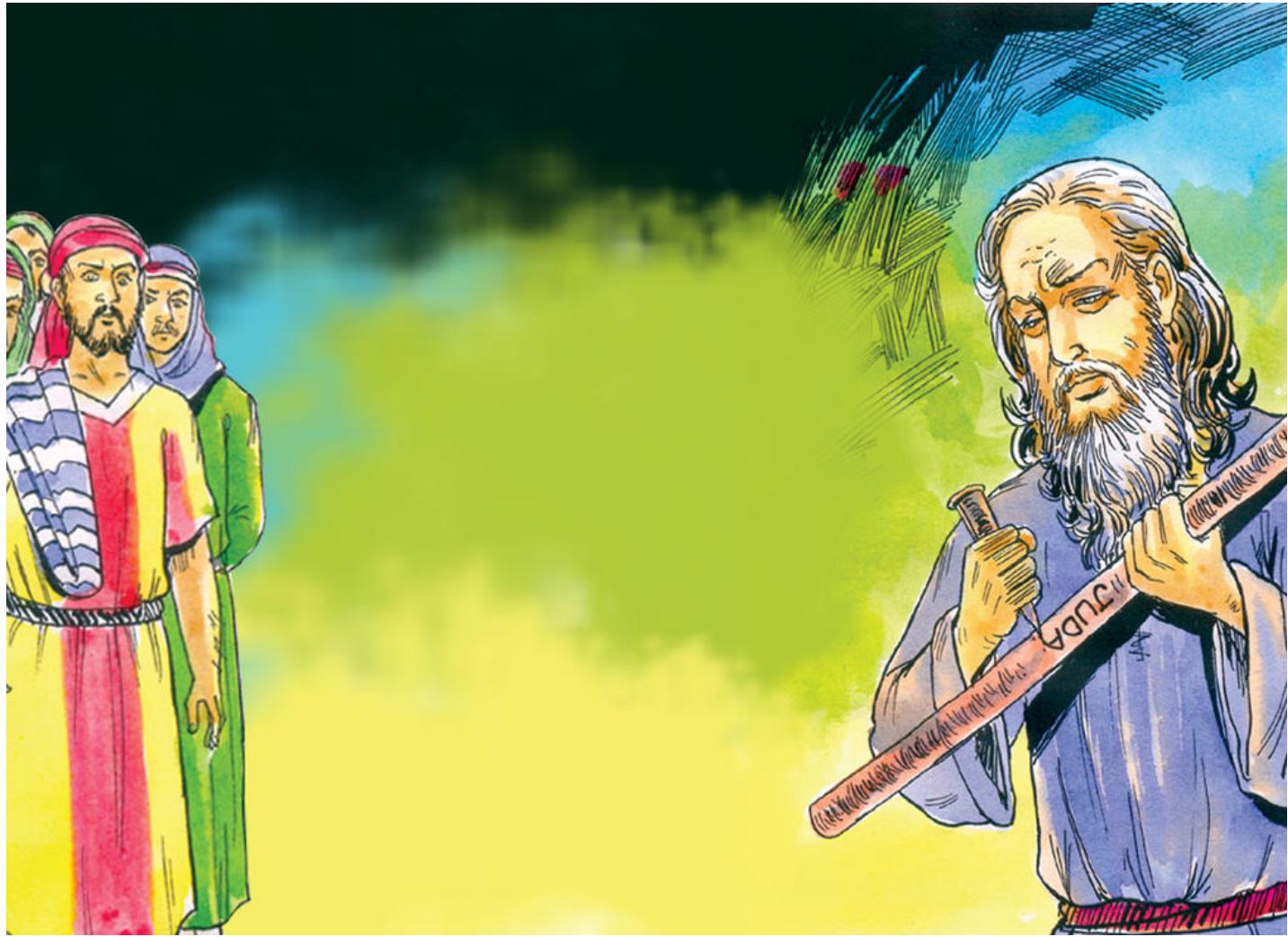
Was sollen wir  
tun?

Kehrt um und  
wendet euch dem  
Herrn zu. Er wird  
eure Sünden  
vergeben.



Er wird euch  
reinwaschen, euch  
ein Herz aus  
Fleisch geben und  
euch mit seinem  
Geist erfüllen.







Was bedeutet  
das?

Dies sind Juda  
und Ephraim,  
die Königreiche,  
die nach Salomo  
geteilt wurden.

Jahwe wird Israel aus aller Welt sammeln und wieder zu einer Nation machen, und es wird nie wieder zerstreut werden.





Israel ist die Herde des Herrn und seine Führer sind die Hirten. Aber die Hirten hüteten die Schafe nicht.



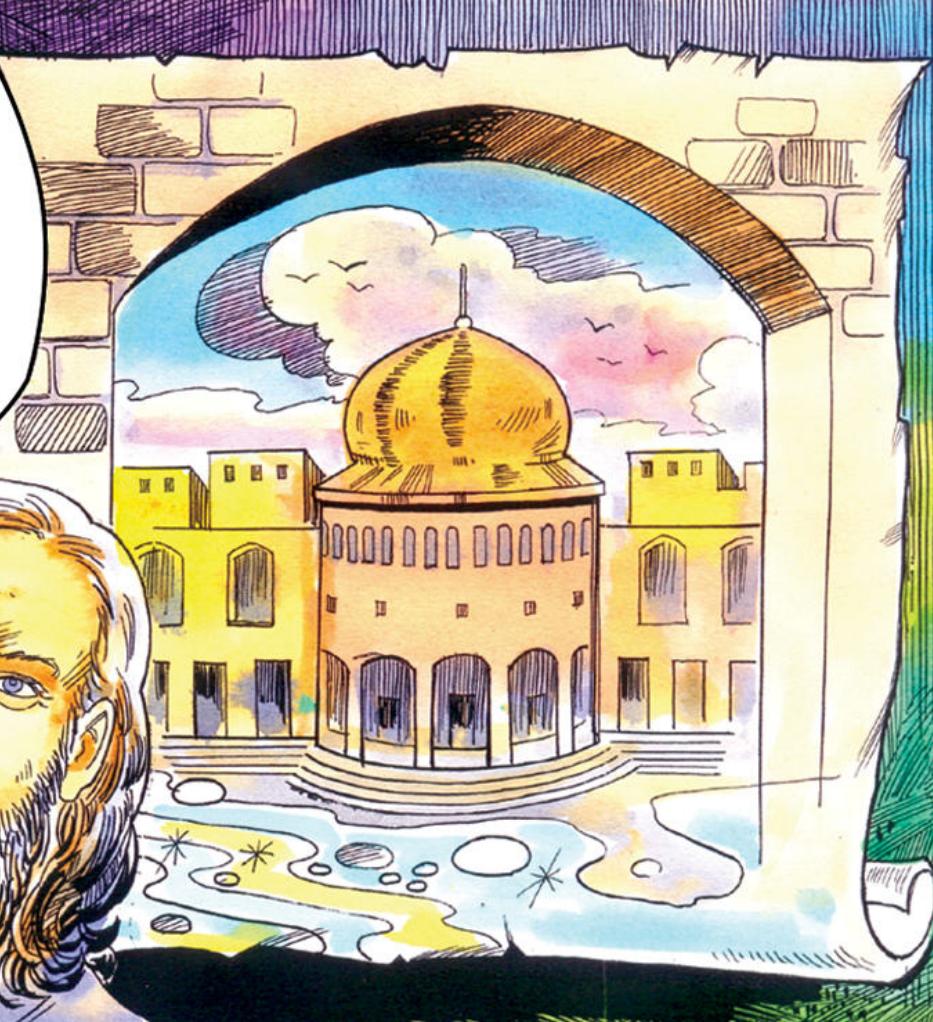


Die Hirten mästeten sich  
am Fleisch der Schafe. Der  
Herr wird sie zur  
Rechenschaft ziehen. Er  
selbst wird sich um seine  
Schafe kümmern.





Der Herr wird den Tempel wieder aufbauen. Er wird inmitten seines Volkes wohnen und es für immer beschützen.



Gestärkt durch die Worte Ezechiels und geläutert durch die babylonische Gefangenschaft erwarteten die Israeliten voller Hoffnung die Rückkehr nach Jerusalem. Das Wirken Jahwes, der die Geschichte der Welt lenkt, setzt sich fort: der Fall Babylons, der Aufstieg des Persischen Reiches, die Rückkehr der Exilanten und ein Prophet, der die Heimkehrer führen sollte.

Nächste  
Geschichte:

# Sacharja

# Fragen

1. Nenne den König von Babylon, der Jerusalem zerstörte.
2. Nenne einen Propheten, der zur gleichen Zeit wie Ezechiel lebte.
3. Erläutere, welche Erkenntnis Ezechiel durch die erste Vision gewann.
4. Was symbolisiert das Verschlucken der Schriftrolle?
5. Ezechiel wurde zum Wächter des Volkes berufen. Erkläre.
6. Wie lehrte Ezechiel, dass Gott einen Rest des Volkes behalten würde?
7. Erkläre die Vision von den trockenen Gebeinen und ihre Bedeutung.
8. Finde heraus, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Titelbildern der Bücher Jesaja, Jeremia und Ezechiel bestehen.
9. Ezechiel war ein Symbol für Jesus. Inwiefern?
10. Präge dir die Prophezeiung über den Neuen Bund ein (Ez. 36,25-28).

## **Die gesamte Bibel in Comics**

1. Kain & Abel
2. Abraham
3. Jakob
4. Joseph
5. Mose
6. Josua
7. Samson
8. Rut
9. Samuel
10. Saul
11. David
12. König David
13. Salomon
14. Elija
15. Amos
16. Hosea
17. Micha
18. Jesaja
19. Jeremia
20. Ezechiël
21. Zacharias
22. Jonas
23. Job
24. Tobit
25. Daniel
26. Susanna
27. Esther
28. Judith
29. Makkabäus,
30. Die Makkabäer
31. Eine Welt in Erwartung
32. Das Licht der Welt
33. Der Vorläufer
34. Der Prophet
35. Der Befreier
36. Der Kommen wird
37. Herr des Universums
38. Sohn Gottes
39. Menschensohn
40. Im Schatten des Kreuzes
41. Der Weg
42. Sohn Davids
43. Brot des Lebens
44. Der Erlöser
45. Mit uns für immer
46. Feuerzungen
47. Taufe im Blut
48. Das erwählte Gefäß
49. Blutvergießen als „Trankopfer“
50. Komm, Herr Jesus.